

### Reinigungs-, Pflege- und Nutzungsanleitung

Richtige Pflege und regelmäßige Reinigung von beschichteten Flächen sind nicht nur wichtig für Optik und Sauberkeit, sondern auch entscheidend für deren Lebensdauer und Haltbarkeit.

#### Reinigung und Pflege

Für die Reinigung von OB-RH Belägen mit **KUTTER Grip EP<sub>Flex</sub> / EP<sub>Dur</sub>** und Hartgestein-, Quarzsand- und Bauxit- Abstreuerungen empfehlen wir das Abkehren mit handelsüblichen Kehrtaugwagen.

Bei Abstreuerungen mit hellen und kolorierten Produkten sowie Gesteinen mit geringen PSV-Werten sind vorzugsweise die Verwendung von Kehrtaugwagen mit kunststoffbesetzten Besen zu empfehlen.

Bei einem Stahlbesenbesatz besteht die Gefahr der üblichen Rostverluste sowie eventueller Schleif- und Scheuerspuren am „weichen“ Gestein.

Bei groben Verschmutzungen können bei **KUTTER Grip EP<sub>Flex</sub> / EP<sub>Dur</sub>** auch Hochdruckreiniger mit bis zu 250 bar zum Einsatz gebracht werden.

Der Einsatz eines Hochdruckreinigers sollte stets mit kaltem Wasser erfolgen.

Kaugummi oder Kaugummireste sollten vorzugsweise bei kühler Witterung vom Belag entfernt werden. Hierzu empfehlen wir ein vorsichtiges Abstoßen der Kaugummis von der Belagsoberfläche bzw. das Entfernen mittels Hochdruckreiniger und Kaltwasser.

Bei hartnäckigen Kaugummis / Kaugummiresten empfehlen wir das in der Praxis gängige Kälte- bzw. Vereisungsverfahren mit Trockeneis. Dieses ermöglicht eine jegliche schadlose Entfernung.

Verunreinigungen von Fahrzeug- und Tropfölen können unter Anwendung eines handelsüblichen Ölfleckenentferners für Beton- und Pflasterflächen beseitigt werden. Bei hartnäckigen Flecken ist dieser gegebenenfalls wiederholt anzuwenden. Kommt es hierdurch zu einer Aufhellung des Belages im Reinigungsbereich, so ist dieses lediglich eine temporär optische Erscheinung, die nach kurzer Zeit nachdunkelt und sich dem umliegenden Belag anpasst.

Wir empfehlen vorab einen Verträglichkeitstest auf dem Belagssystem!

Weiterhin sollten keine scharfen Reinigungs- oder Lösemittel angewandt werden, die zu einer dauerhaften Verfärbung der Oberfläche oder gar Belagsschädigung führen könnten.

#### Winterdienst

OB-RH Beläge mit **KUTTER Grip EP<sub>Flex</sub> / EP<sub>Dur</sub>** können mit allen handelsüblichen Tausalzen und Enteisungsmitteln abgestreut werden.

Bei Abstreuerungen mit hellen und kolorierten Produkten sowie Gesteinen mit geringen PSV-Werten ist der Einsatz von Taumitteln mit Hartgesteinsgranulat-Beigabe zwingend zu vermeiden.

Hier besteht die Gefahr eventueller Schleif- und Scheuerspuren am „weichen“ Gestein.

### **Winterdienst**

Bei Verwendung motorisierter Schneeräumgeräte ist darauf zu achten, daß das Räumschild eine kunststoffbeschichtete / federgelagerte Schneide besitzt und bei Großgeräten über eine Schwimmstellung verfügt. Somit wird die eventuelle Gefahr von Rostverlusten, "Hackschäden" bzw. Schleif- und Scheuerspuren am „weichen“ Gestein vermieden.

Belagsflächen mit Hartgesteinabstreuung können hingegen analog einer handelsüblichen Straßenbau-Deckschicht beim Winterdienst behandelt werden.

### **Nutzungsanleitung**

Bei Belagsflächen mit „weichen“ Abstreuerungen (geringe PSV-Werte / hohe S/ZWerte) sollten beim Abstellen und Einsatz von Schwerlastfahrzeugen (Autokräne, Fahrgeschäfte, Hubsteiger etc.) Gummimatten, Bautenschutzmatten, Reifen o. ä. zwischen Belagsoberfläche unter Abstützpratzen ausgelegt werden.

Hierdurch wird die mechanische Überbeanspruchung möglichst gering gehalten und eventuelle Eindrücke und oder Belagsverformungen vermieden.

Außerdem sollten Fahrer dieser Fahrzeuge angehalten werden, nicht mit der Lenkachse auf der Stelle zu drehen, um unnötige Schleif- und Scheuerspuren an der Gesteinsoberfläche zu vermeiden.

Belagsflächen mit Hartgesteinabstreuung können analog einer handelsüblichen Straßenbau-Deckschicht genutzt werden.

Die Grenzbereiche für beide Abstreuervarianten liegen jedoch letztendlich bei der vom Unterbau / Straßenaufbau vorgegebenen Bauklassifizierung.